

Insektenhotel

Material

- Zwei Latten 16 cm x 8 cm x 2 cm
- Zwei Latten 20 cm x 8 cm x 2 cm
- Dünne Spanplatte 20 cm x 20 cm (für den Rückdeckel)
- Mind. 16 Nägel für den Rückdeckel
- Aufhänger und Kordel

Werkzeug:

- Hammer
- Säge
- Stichsäge
- Akkuschrauber/-bohrer
- Schrauben, Nägel
- Gartenzange



Insektenhotels leisten einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung, weil das Beobachten der Wildbienen beim Nestbau einfacher möglich ist, als Bienennester in der Natur zu finden.

1. Die Holzbretter werden im Vorfeld auf die richtige Größe geschnitten und vorgebohrt.
2. Sammelt im Vorfeld Naturmaterialien, die später in dem Rahmen gestapelt werden können.
3. Die Rahmen (Holzbretter mit vorgebohrten Löchern) werden nun zusammengenagelt.
4. Die zurechtgeschnittene Spanplatte wird auf den Rahmen genagelt.
5. In das Insektenhotel wird eine Scheibe (so hoch wie der Kasten) aus einem Baum hineingelegt. Evtl. mit gebohrten Löchern darin.
6. Füllt nun das Insektenhotel mit Naturmaterialien. Eventuell müssen die Materialien vorher abgeschnitten/gekürzt werden.
7. Nagelt/tackert nun „Hasendraht“ von vorne auf den Rahmen (Naturmaterialien können so nicht rausfallen).
8. Der Anhänger wird oben auf dem Rahmen befestigt und an einer Kordel aufgehängt.

Hinweise:

Arbeitet am besten draußen.

Alternativ kann man auch selbst Lehm herstellen und das Insektenhotel mit dem Lehm befüllen und dort Löcher für die Wildbienen/Insekten einstechen (siehe Bild).

Das Hotel benötigt nicht unbedingt einen Aufhänger, sondern kann auch z.B. auf eine Mauer gestellt werden.

Bitte macht diesen Workshop nur, wenn ihr das Material zuhause habt. Fahrt nicht extra in den Baumarkt. Wir wollen ja den Kontakt reduzieren 😊